

Bewertung Aufsatz 2. Klasse - extrem schwache Schülerin

Beitrag von „vubub“ vom 19. März 2017 15:58

Das versteh ich. Es soll ja auch nicht regelmäßig sein.

Und an unserer Schule wird das zum Teil wirklich gemacht. Die Patenkinder kommen anfangs manchmal zur Leseförderung vorbei oder so.

Ich arbeite an einer Schwerpunktschule, an der beeinträchtigte Kinder mit Regelkindern zusammen unterrichtet werden. Bei uns ist es total normal, dass die Kinder sich gegenseitig helfen und man sie auch gezielt dazu einsetzen kann. Das stärkt das soziale Miteinander und die Sozialkompetenz im Allgemeinen.

Ich habe einen blinden Jungen in meiner Klasse, 2 Kinder mit Fördergutachten und 2 Kinder, die im letzten Jahr mit null Deutschkenntnissen in die Klasse kamen. Ohne die gegenseitige Hilfe würde es Beginns nicht gehen und das obwohl wir Förderlehrer in manchen Stunden dabei haben.